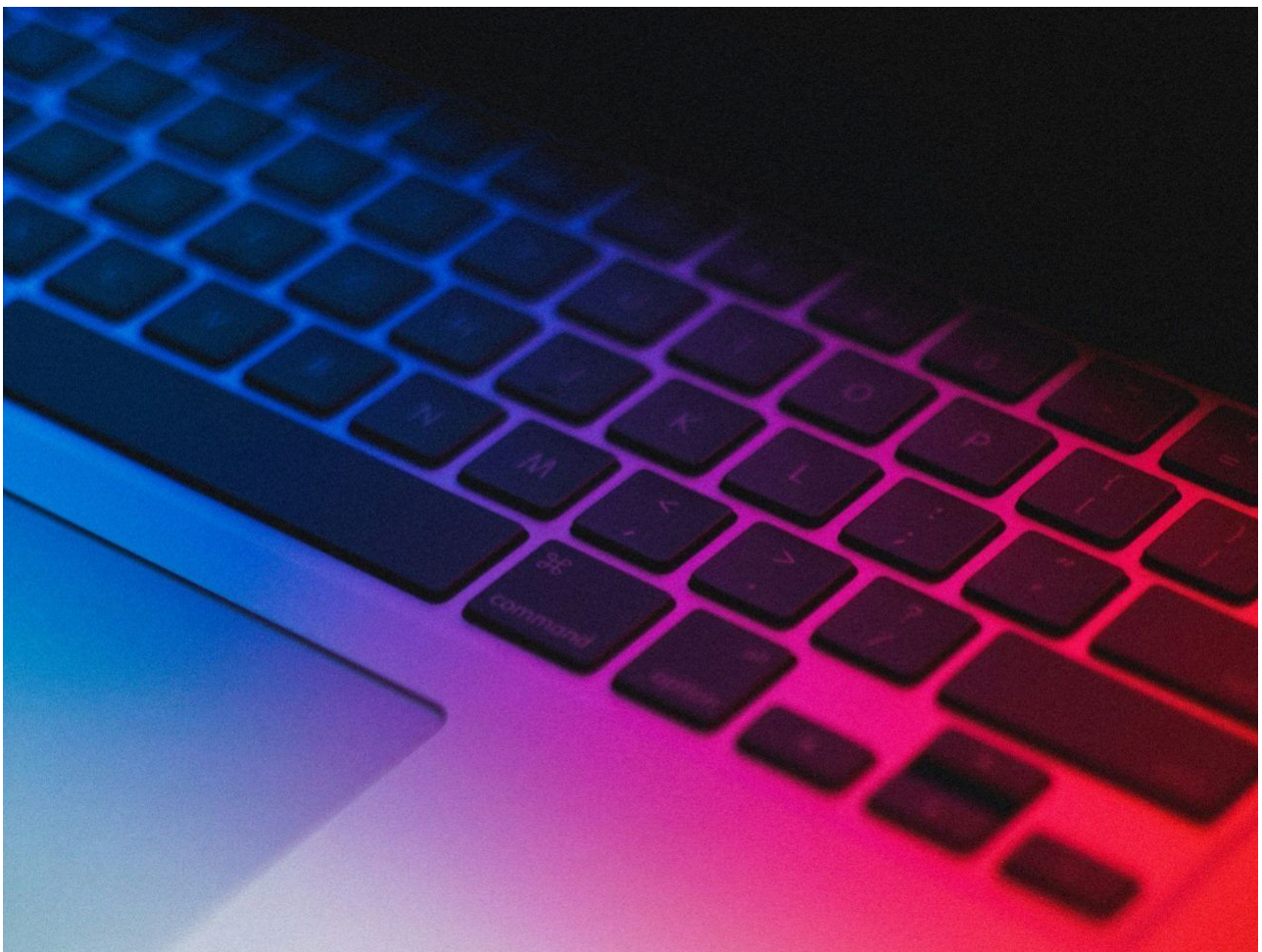


Leserbrief: Renaturierung – Naturschutzgesetz – Klimaschutzgesetz

24.08.2026 14:05 (Akt. 24.08.2026 14:08) ⓘ

Vorlesen

♥ 2 1



FÜR ABONNENTEN

Auf der Webseite der Österreichischen Akademie der Wissenschaften findet man einen Artikel unter dem Titel „Renaturierung: Warum es für Österreich

jetzt ernst wird“. In dem Artikel wird erläutert, warum intakte Natur auch eine Frage der Gesundheit, Sicherheit und wirtschaftlicher Resilienz ist. Der Sommer hat gezeigt, die Auswirkungen der Hitze und Trockenheit wären geringer, wenn wir weniger trockengelegte Moore, weniger begradigte Flüsse und weniger monotone Agrarflächen mit immer gleicher Fruchtfolge hätten. Bis 1. September müssen die EU-Staaten ihre nationalen Wiederherstellungspläne vorlegen. In Österreich ist Naturschutz Ländersache. Was macht Vorarlberg? Mit einer Neufassung des Naturschutzgesetzes will man es leichter machen, Natur zu zerstören und Uferbereiche weniger zu schützen. Ist das der Beitrag Vorarlbergs zur Renaturierungsverordnung? Österreich hat seit 2020 kein gültiges Klimaschutzgesetz mehr. Nach dem Hochwasser im Tullnerfeld im September 2024 und dem heurigen Sommer (Schäden jeweils ca. 1 Milliarde Euro) gibt es wohl kaum noch Zweifel am ökonomischen Nutzen von Naturschutz und Klimaschutz. Was macht der Wirtschaftsflügel der ÖVP? Er sorgt mit dem gegenteiligen Argument in der Dreierkoalition für Verzögerung und Verwässerung des Klimaschutzgesetzes. Die Wähler:innen würden es schätzen, wenn ein verbindliches Klimaschutzgesetz kein Streitthema, sondern ein gemeinsames Ziel wäre.

Dr. Karlheinz Zeiner, Klaus

 **Teilen**

 **Artikel verschenken**

Zurück zur Startseite

Mehr zum Thema

Lesermeinungen >

Deine Meinung zu diesem Artikel?

